



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN
Vienna | Austria



An der Fakultät für Physik
der Technischen Universität Wien ist am Institut für Theoretische Physik eine

Laufbahnstelle (tenure track Ass.-Prof.) Theorie der Weichen Materie

für eine_n vollbeschäftigte_n Assistenten_in (40 Wochenstunden), voraussichtlich ab 01.11.2018 zu besetzen. Das Beschäftigungsverhältnis ist vorerst mit sechs Jahren befristet und beinhaltet im Falle des Abschlusses einer Qualifizierungsvereinbarung und deren Erfüllung die Möglichkeit der Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis als Assoziierte_r Professor_in.

Der zukünftige Stelleninhaber/die zukünftige Stelleninhaberin soll auf dem Gebiet der Theorie der Weichen Materie arbeiten mit dem Schwerpunkt auf der Entwicklung und Anwendung geeigneter numerischer Methoden (i) zur Beschreibung und Erklärung von Selbstorganisationsszenarien komplexer kolloidaler Teilchen und (ii) zur Berechnung der physikalischen Eigenschaften der resultierenden Mesophasen. Synergien mit gegenwärtigen Forschungsaktivitäten am Institut für Theoretische Physik (www.itp.tuwien.ac.at), mit einschlägigen Arbeitsgruppen in anderen Fakultäten der TU Wien sowie in anderen Wiener Universitäten werden erwartet. Bevorzugt werden Bewerber/Bewerberinnen, die in ihrem bisherigen Werdegang ein aktives Interesse an der Zusammenarbeit mit dem Experiment nachweisen können.

Ihr Profil:

Der erfolgreiche Kandidat/die erfolgreiche Kandidatin hat ein abgeschlossenes Doktoratsstudium in theoretischer Physik oder in einer verwandten Disziplin sowie herausragende wissenschaftliche Leistungen, internationale Sichtbarkeit vorweisen, letztere ausgewiesen durch eine entsprechende Publikationsaktivität in hochrangigen internationalen Journalen sowie durch Einwerbung hochrangiger Drittmittel oder Preise (ERC, START, etc.). Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln wird erwartet.

Eine adäquate Beteiligung an der Pflichtlehre der Fakultät für Physik wird erwartet, nach einer angemessenen Übergangsfrist auch in deutscher Sprache.

Laut Kollektivvertrag für Universitätsbedienstete beträgt das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung (Gehaltsgruppe B1) derzeit EUR 3.711,10 brutto (14x jährlich). Mit Abschluss der Qualifizierungsvereinbarung erfolgt die Einstufung in die Gehaltsgruppe A2 mit einem Mindestentgelt von monatlich EUR 4.388,70 brutto (14x jährlich).

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir sind bemüht, Menschen mit Behinderung mit entsprechender Qualifikation einzustellen, und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter (gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at).

Bewerbungen sollten zusätzlich zu Bewerbungsschreiben und Lebenslauf mindestens folgende Dokumente (in Deutsch oder Englisch) beinhalten:

- a) Darstellung der Leistungen in wissenschaftlicher Forschung/Entwicklung (Publikationsliste, Exemplare der fünf wichtigsten Veröffentlichungen, Auflistung der Vorträge, der eingeworbenen Projekte)
- b) Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in Lehre und Nachwuchsbetreuung
- c) Nachweis der Einwerbung von Drittmitteln und
- d) ein Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre und Beitrag zum wissenschaftlichen Profil der Fakultät bzw. Universität (Exposé zur geplanten Forschung (inklusive deren Realisierung und Einbettung in Bezug auf oben genannte Forschungsaktivitäten)).

Bewerbungen sind in englischer Sprache bis **27.9.2018** (Datum des Poststempels) an die Technische Universität Wien, Fachbereich wissenschaftliches Personal, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Österreich, zu richten. Elektronische Bewerbungen sind in Form einer einzigen PDF-Datei an Frau Elisabeth Karner (elisabeth.karner@tuwien.ac.at) zu senden.